

6.1 Schaltungsart der Leuchten ändern DS / BS / DSS / Mischbetrieb

Die Schaltungsart der Leuchten/Kreise kann bei der Erstinbetriebnahme festgelegt werden oder nachträglich geändert werden.

- DS - Dauerschaltung, Leuchte/Kreis ist dauerhaft eingeschaltet
- BS - Bereitschaftsschaltung, Leuchte/Kreis ist im Normalbetrieb aus, schaltet bei Netzausfall zu
- DSS - Dauerschaltung schaltbar, Leuchte/Kreis kann im Netzbetrieb geschaltet werden
- Mischbetrieb – bei der Verwendung von Überwachungsbausteinen SET009/SET010/ELC500 kann die Schaltungsart jeder einzelnen Leuchte im Kreis individuell festgelegt werden.

Kreisüberwachung

Bei der Kreisüberwachung kann die Schaltungsart pro Kreis festgelegt werden.



- „Anlagenparameter“
- „Kreise 1-4 DS/BS“
- DS / BS anwählen, zurück
- „Steuerung über Digitalport“ – hier kann der gesamte Kreis über die digitalen Eingänge geschaltet werden (siehe Punkt 5.3 digitale Eingänge / Lichtschalterabfragen)

Einzelleuchtenüberwachung mit SET009

Bei der Einzelleuchtenüberwachung / Mischbetrieb mit SET009 (ü) kann die Schaltungsart jeder einzelnen Leuchte im Stromkreis individuell am DIP-Schalter auf dem Baustein festgelegt werden.

- BS – Bereitschaftsschaltung, DIP-Schalter 1 auf „ON“ (BL=Bereitschaftslicht)
- DS – Dauerschaltung, DIP-Schalter auf „OFF“ (DL=Dauerlicht)

Dabei ist das angezeigte Feld im Startmenü:

hellgrün > Schaltungsart der Leuchte entsprechend dem DIP-Schalter am Baustein

dunkelgrün mit „D“ > Leuchte in Dauerschaltung, wurde von der Anlage programmiert

gelb mit „B“ > Leuchte in Bereitschaftsschaltung, wurde von der Anlage programmiert

Achten Sie unbedingt auf den polrichtigen Anschluss des Bausteins L/+ und N/-!

